

# Für den guten Zweck

Alles, was Sie zum Söltjerlauf 2024 in Bad Münden wissen müssen

VON TOM VAHLE

Immer durch den Wald auf der 3,8 Kilometer langen Strecke: Der Söltjerlauf ist auch in seinem 24. Jahr ein Erfolgsrezept. Auch, weil es weniger um den Sport und mehr um den guten Zweck geht. Wir erklären, was Teilnehmer und Interessierte wissen müssen. Und was im ersten Jahr ohne das Catering der geschlossenen „Bergschmiede“ passiert.

**BAD MÜNDE**. Ein Jubiläum ist es noch nicht ganz: Dieses Jahr geht am Sonnabend, 15. Juni, der Söltjerlauf in seine 24. Runde. Dort können alle Läufer, die sich fit genug fühlen, auf der 3,8 Kilometer langen Strecke Runden für einen guten Zweck drehen. Auf die Unterstützung der Gaststätte Bergschmiede müssen die Sportler in diesem Jahr verzichten, das Lokal ist geschlossen. Die Veranstalter haben eine andere Lösung gefunden.

„Für die Verpflegung springt Silkes Backstübchen ein“, berichtet Jürgen Keller, Leiter des Lauftreff im Sport-Club Bad Münden und maßgeblicher Organisator des Söltjerlaufs. Das Backstübchen, ansässig in Bad Münden, bietet Kaffee, Kuchen und auch Herzhaftes an der Bergschmiede an, sagt Keller. Das ist zwar anders als in den Vorjahren, aber dennoch irgendwie wie immer.

Nicht geändert haben sich die Spielregeln: Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr an der Bergschmiede und endet um 15 Uhr auch dort. In den vier Stunden dazwischen darf jeder so viele Runden laufen wie er kann und möchte, der Einstieg ist jederzeit möglich. Für jede Runde zahlen die Sponsoren zwei Euro in die Kasse, deren Inhalt am Ende an gemeinnützige Einrichtungen geht.

Teilnehmen darf jeder – vom durchtrainierten Läufer bis hin zum Senior mit Rollator. Die Startgebühr beträgt 6 Euro für

Erwachsene und drei Euro für Kinder und Jugendliche bis einschließlich Jahrgang 2006. In der Vergangenheit habe es schon Läufer gegeben, die 14 Runden geschafft hätten, sagt Keller. Aber darum gehe es nicht: „Jede Runde zählt für den guten Zweck“, macht er



Klassiker: der Söltjerlauf in Bad Münden.

FOTO: ARCHIV/ERASMUS

deutlich.

Die Veranstalter hoffen, wieder an die Teilnehmerzahl vor Corona anknüpfen zu können: Seinerzeit waren teilweise 800 Läufer am Start, im vergangenen Jahr waren es jeweils gut 500.

Als Sponsoren stehen auch in diesem Jahr die Sparkasse Hameln-Weserbergland und die Ardagh Group zur Verfügung. „Als Sparkasse unterstützen wir den Söltjerlauf seit seiner Gründung“, sagt Stephan Rakel, Leiter des Beratungszentrums in Bad Münden. Für Frank Lübbering,

Werksleiter am Standort Bad Münden, ist es das zweite Mal, dass sein Unternehmen Ardagh Group die Veranstaltung unterstützt. Beide Sponsoren haben jeweils

2500 Euro zur Verfügung gestellt und zahlen je einen Euro für jede gelaufene Runde. Insgesamt sind also 5000 Euro für gemeinnützige Zwecke im Topf, die sich die Läufer holen können. Bis heute sind laut Veranstalter knapp 65 000 Euro zusammengekommen.



In ihren Terminkalendern ist der Söltjerlauf schon fest eingetragen: Stephan Rakel (Sparkasse, v.l.), Frank Lübbering (Ardagh Group), Jürgen Keller, Margarete Schulz (beide Lauftreff), Christoph Schieb, Maike Templin, Finn Borcharding (alle Grundschule Bakede), Lena Böker (SV Germania), Carole Keller (Lauftreff) und Nicole Ofner-Barkowski (SV Germania) hoffen auf zahlreiche laufbegeisterte Teilnehmer.

FOTO: TOM VAHLE

Nutznieser der Spenden sind in diesem Jahr der Sportverein Germania Beber-Rohrsen und die Grundschule in Bakede. „Wir möchten einen Sprungkasten für unsere Kinderturnsparte kaufen“, sagen Lena Böker und Nicole Ofner-Barkowski vom SV Germania.

Maike Templin und Finn Borcharding, die zur Besprechung des Söltjerlaufs in der Sparkasse ihren Schulleiter Christoph Schieb mitgebracht

haben, äußern andere Wünsche: „Wir haben eine Projektwoche mit dem Thema Respekt, dafür brauchen wir das Geld“, sagt die Schülerin. Ehrensache, dass sie beide und die meisten anderen Schüler auch mitlaufen. Maike macht sich noch Sorgen über die Verpflegung vor Ort auf der Strecke, aber Keller kann sie beruhigen: In der Startgebühr ist die Versorgung mit Obst und Getränken inbegriffen.

Für ehrgeizige Sportler ha-

ben die Veranstalter eine Wertung nach Frauen, Männern und Mannschaften vorgesehen. Die besten Einzelstarter und Mannschaften erhalten Preise, jeder Teilnehmer eine Urkunde. Der 3,8 Kilometer lange Rundkurs führt durch den schattigen Wald, einziges Hindernis sind 50 Höhenmeter, die es zu überwinden gibt.

Der Söltjerlauf findet bei jedem Wetter statt. Parkplätze gibt es an der Bergschmiede nicht ausreichend, deswegen haben die Organisatoren ab 9.30 Uhr einen Shuttle-Service von den umliegenden Parkplätzen eingerichtet. Umkleemöglichkeiten sind vor Ort vorhanden. Nach der Siegerehrung bekommt jeder Teilnehmer einen Gutschein für das Rohmel-Bad. Anmeldungen sind bis zum 12. Juni über die Homepage des Lauftreffs möglich.

Letzter Meldetag für den Söltjerlauf ist Mittwoch, 12. Juni. Erwachsene zahlen 6 Euro, Kinder und Jugendliche 3 Euro. Nachmeldungen sind dann noch gegen Aufschlag von 3 Euro pro Teilnehmer bis Freitag, 14. Juni, möglich. Anmelden kann man sich im Netz unter <https://my.racesult.com/279444>.